

Protokoll 29. Vereinsversammlung

Datum Dienstag, 04. April 2023
Zeit 18:00 – 19:02 Uhr
Ort maxon international ag, Sachseln

Vorstand

Ueli Spöring, Präsident (Vorsitz)	SPU
Guido Zumstein, Vizepräsident	GUZ
Christoph Büeler, Chefexperte Informatik	BUE
Marcel Achermann	ACM
Marco Stuber	STM
Diana Felder	FED
Maria Aerni	AEM

Geschäftsstelle

David Tassi, Geschäftsführer	TAD
Mirjam Züblin, Protokollantin	ZUM

Anwesende Mitglieder

Total anwesende stimmberechtigte Mitglieder	22 (23)
Total anwesende Personen	39

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung 2022
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Jahresberichte Vorstand und Kurswesen
5. Bericht des Kassiers
 - 5.1. Jahresrechnung 2022
 - 5.2. Revisorenbericht
6. Décharge
7. Budget 2023
8. Wahlen Vorstand
9. Varia

1. Begrüssung

Einige Minuten verspätet begrüsst Ueli Spöring alle Anwesenden zur 29. Vereinsversammlung und bedankt sich für das rege Erscheinen.

Er übergibt das Wort direkt an Guido Zumstein. Dieser stellt die Maxon mittels eines Filmes und ein Paar Folien vor.

Ueli Spöring übernimmt wieder das Wort und bedankt sich ausserordentlich bei der maxon international ag für die Bereitstellung des Raums sowie das offerierte Apéro.

Weiter begrüsst Ueli Spöring einige Gäst:innen:

- Matthias Bauhofer (ICT-Berufsbildung Schweiz)
- Fabian Huwyler (Kanton Luzern)
- Thilo Briel, Leiter Lehraufsicht des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Obwalden
- Roland Bucher, Fachbereichsleiter Informatik BBZW Sursee
- Erika Zobrist, z-Audit AG, Revisorin

Ueli Spöring informiert folgend über die Abstimmungsbestimmungen.

Er erwähnt die Anzahl anwesender Mitglieder - es sind 22. Das absolute Mehr liegt somit bei 12 Stimmen und entschuldigt haben sich 10 Mitglieder.

Ueli Spöring schlägt Urs Grubenmann als Stimmzähler vor.

Abstimmung – Annahme Urs Grubenmann als Stimmzähler

JA: 22

NEIN:

Enthaltungen:

Danach geht Ueli Spöring weiter zur Erläuterung der Traktandenliste. Diese wurde rechtzeitig verschickt und die entsprechenden Unterlagen waren online einsehbar. Vor der Vereinsversammlung sind keine Anträge oder Mitteilungen eingegangen.

2. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung 2022

Da es keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Vereinsversammlung vom 03. Mai 2022 gibt, schlägt Ueli Spöring die Genehmigung des Protokolls vor.

Abstimmung - Annahme Protokoll VV 2022:

JA: 22

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

3. Aufnahme neuer Mitglieder

Ueli Spöring erläutert die Mitgliederzahlen der ICT-Berufsbildung Zentralschweiz per 31.12.2022 - 204 Kollektiv- und 13 Einzelmitglieder, insgesamt also 217 Mitglieder.

Nun wünschen zehn neue Unternehmen die Kollektiv-Mitgliedschaft und 33 Personen die Einzel-Mitgliedschaft. Er zeigt die Liste mit den aufgelisteten potenziellen Mitgliedern.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| • Clever concept GmbH | • Jan Durrer |
| • Die Schweizerische Post AG | • Lenny Hug |
| • HUG AG | • Lukas Dörig |
| • Luzerner IT Solutions GmbH | • Manuel Sychold |
| • MySolutions AG | • Marco Moro |
| • Neoway AG | • Marina Bieri |
| • NiceApps GmbH | • Matthias Erni |
| • Schweizer Paraplegiker-Stiftung | • Michael Odermatt |
| • Structuul AG | • Mike Estermann |
| • Witcom AG | • Nadja Keller |

- Alain Gasparrino
- Andreas Westhoff
- Andy Koch
- Benjamin Roth
- Christian Domsch
- Daniel Zöller
- Domenic Helfenstein
- Emiliano Cecuta
- Fabian Mück
- Felix Doppmann
- Flory Benno
- Gian Hellinger
- Philipp Jenni
- Remo Suter
- René Heller
- René Rütter
- Reto Fallegger
- Robert Fischlin
- Robi Schaller
- Robin Leisibach
- Simona Santamaria
- Tanja Menz
- Thomas Amgarten

Ueli Spöring schlägt vor, alle in globo zu wählen, niemand ist dagegen.

Abstimmung - Aufnahme neue Mitglieder:

JA: 22

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

Er gratuliert den Neu-Mitgliedern zur Aufnahme in den Verein und sieht, dass ein Neu-Mitglied anwesend ist. Somit informiert er, dass nun 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und das absolute Mehr jedoch immer noch bei zwölf Stimmen liegt.

4. Jahresberichte Vorstand und Kurswesen

Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2022 war seit längerem wieder einmal ein praktisch pandemiefreies Jahr, die ICT-BZ funktionierte demnach wieder ohne Einschränkungen. Somit war das Jahr, erläutert Ueli Spöring, von einigen Highlights geprägt.

- Angefangen mit der Regionalmeisterschaft der Zentralschweiz im März 2022 im Ausbildungszentrum der ICT-BZ. Die beiden bestplatzierten durften dann an den ICTskills den Schweizermeisterschaften teilnehmen.
- Nach zwei Jahren gezwungener Pause fand Mitte Mai das Berufsbildern:innen-Treffen in der Wärbrogg statt. Nach einer spannenden Führung ergab sich ein wunderbarer Austausch bei einem gemeinsamen Apéro.
- Im August startete dann das Basislehrjahr Informatik zum ersten Mal gesplittet in den beiden Fachrichtungen Plattform- und Applikationsentwicklung.
- Der Young Talents Hackathon wurden im Oktober nach erfolgreicher Erstdurchführung ein Jahr vorher, erneut durchgeführt – jedoch im grösseren Rahmen, d.h. doppelt so viele Lernende, nämlich insgesamt 50 haben teilgenommen und an Projekten gearbeitet. Sie wurden von Mentoren unterschützt und zwischendurch von interessanten Reden unterhalten. Er dankt noch den zahlreichen Sponsor:innen, durch welche der tolle Event überhaupt umsetzbar wurde.
- Rekordzahlen gab es auch an der letztjährigen Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi vom November. Insgesamt besuchten rund 14'000 Jugendliche die Messe während vier Tagen.

Im Namen des gesamten Vorstands bedankt sich Ueli Spöring auch noch bei den Mitarbeitenden für ihr tolles Engagement, den Exper:innen, Instruktor:innen, KUKOrianer:innen, bei allen Ausbilder:innen und Lehrbetrieben sowie bei der Berufsfachschule und den Kantonen für die angenehme Zusammenarbeit.

Nun übergibt Ueli Spöring das Wort an Christoph Büeler, Chefexperte Informatik.

Bericht Prüfungswesen INF / INP – Christoph Büeler – Chefexperte Informatik

Christoph Büeler geht ganz kurz auf die Zahlen ein und sagt, dass diese ungefähr gleich sind wie im Vorjahr.

Niemand von den Anwesenden stellt eine Frage.

Christoph Büeler gibt das Wort weiter an Oliver Annoni.

Bericht Prüfungswesen MMA – Oliver Annoni – Chefexperte Mediamatik

Oliver Annoni zeigt auch seine Zahlen und sagt, dass diese langsam zunehmen, heisst mehr Mediamatik-Lernende, was natürlich sehr erfreulich ist.

Auch hier hat niemand eine Frage dazu.

Somit gibt weiter an Horst Lang.

Bericht ICT-BZ Kurswesen – Horst Lang – Leiter Kurswesen ICT-BZ

Horst Lang sagt, dass die Anzahl Kurse im Vergleich zum Vorjahr tiefer ist, jedoch nicht weniger Lernende, sondern grössere Gruppen sind der Grund dafür. Die Selektion geeigneter Instruktor:innen ist nicht ganz einfach, bei der Vielzahl an neuen üK-Modulen durch die neue Informatik-BiVo. Dennoch kamen im letzten Jahr erfreulicherweise neun Instruktor:innen dazu. Mit der Einführung des neuen Berufsbilds werden dann wieder neue Module entwickelt werden müssen, somit liegt der Fokus seit längerem auf der Entwicklung neuer üK-Module.

Horst Lang zeigt noch auf, welche Module entwickelt wurden und welche noch anstehen.

Er gibt weiter an David Tassi.

Basislehrjahr INF – David Tassi

David Tassi entschuldigt als erstes die Informatik-Coaches Urs Nussbaumer, Kilian Bürli und Matthias Erni, welche leider nicht dabei sein können am heutigen Abend.

Erfreulicherweise steigt die Anzahl Lernender im Basislehrjahr Informatik stetig an. Die Aufteilung der Basislehrjahre in ihre Fachrichtungen war ein voller Erfolg und ermöglicht die Aufnahme von noch mehr Lernenden. Er zeigt die Kooperationspartner:innen und geht kurz auf die ein, die neue dazu gekommen sind.

Basislehrjahr MMA – David Tassi

David Tassi entschuldigt auch noch die neue Mediamatik-Coachin Tanja Neckermann.

Beim Mediamatik Basislehrjahr stagnieren die Zahlen ein bisschen, jedoch haben sehr viele Ausbildungsbetriebe ihr Interesse ausgedrückt und er konnte auf bei einigen das Basislehrjahr vorstellen gehen. Auch hier geht er noch kurz auf die aktuellen Kooperationsbetriebe ein.

LBV – David Tassi

David Tassi geht auf die spannenden Verbundbetriebe ein und sagt, dass es ab diesem Sommer 15 Lernende im Verbund sein werden. Somit sind dann zum ersten Mal in allen Lehrjahren Lernende und der erste Jahrgang wird im Sommer 2024 abschliessen.

Er ist sehr zufrieden mit dem Lehrbetriebsverbund, es konnten schon viele Unternehmen dafür begeistert werden und einige davon, werden zukünftig auch schon selbst Mediamatik-Lernende ausbilden. Somit wird das Ziel der Bekanntmachung der Mediamatik-Lehre erreicht.

Ueli Spöring übernimmt wieder und geht über zur Abstimmung.

Abstimmung - Annahme Jahresberichte

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

Alle Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

5. Bericht des Kassiers

Der Kassier Guido Zumstein erläutert die Jahresrechnung.

5.1 Jahresrechnung 2022

Bilanz

Guido Zumstein geht auf die Bilanz ein. Er nennt zuerst die wichtigsten Aktiven, dann die wichtigsten Passiven. Die flüssigen Mittel sind angestiegen, was vor allem mit mehr Umsatz, aber auch dem Erfolg der eingeführten Massnahmen zu tun hat. Die passive Seite sieht ungefähr gleich aus wie im letzten Jahr, nur dass per Ende 2022 neue Rückstellungen gemacht wurden.

Er geht weiter zur Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung 2022

Auch bei der Erfolgsrechnung geht er zuerst auf die wichtigsten Unterschiede zum Vorjahr bei den Erträgen und dann bei den Aufwänden ein. Das Total der Erträge liegt nun bei fast zwei Millionen, was sehr erfreulich ist und einerseits mit mehr Lernenden und andererseits mit den höheren Tagessätzen der überbetrieblichen Kurse zu tun hat.

Die Aufwandsseite ist auch gestiegen, was jedoch mit den höheren Erträgen und der getätigten Rückstellung einher geht. An vielen Orten konnten Einsparungen gemacht werden, vor allem auch bei den Instruktor:innen-Honoraren, was mit den grösseren Klassen zusammenhängt. Nach Abzug der Aufwände und der im Vergleich zum Vorjahr tieferen Abschreibungen, da bewusst weniger Investitionen getätigt wurden, ergibt sich für das Jahr 2022 ein Unternehmensgewinn von CHF 22'806.

Dieses Ergebnis zeigt, dass die eingeführten Massnahmen gefruchtet haben und dass die ICT-BZ auf dem richtigen Weg ist.

5.2 Revisionsbericht 2022

Ueli Spöring übergibt das Wort an Erika Zobrist, der Revisorin. Diese stellt sich kurz vor, verzichtet jedoch auf das Vorlesen des Revisionsberichts. Sie hält fest, dass die Revision positiv war und nichts Beunruhigendes oder Spezielles aufgefallen ist. Sie ist sehr zufrieden mit dem Abschluss des Jahres 2022.

Ueli Spöring fragt die Mitglieder, ob sie mit der Jahresrechnung 2022 sowie dessen Revision einverstanden sind.

Abstimmung - Annahme Jahresrechnung und Revisionsbericht Geschäftsjahr 2022

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

6. Décharge

Ueli Spöring fragt die Mitglieder, ob sie dem Vorstand Décharge gewähren?

Abstimmung – Erteilung Decharge an Vorstand

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

Somit sei das Geschäftsjahr 2022 offiziell abgeschlossen. Er bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Budget 2023

Guido Zumstein übernimmt das Wort wieder.

Er geht auf die Zahlen ein. Das Budget wurde eher vorsichtig erstellt. Es wurden Positionen erhöht, wo sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass es wichtige Posten sind, wie bspw. das Marketing. Es wird von einer leichten Erhöhung der Umsätze ausgegangen, da im August 2023 das neue Berufsbild eingeführt wird und somit neue Kurse durchgeführt werden.

Per Ende Jahr wird mit einer schwarzen Null (Verlust von CHF -3'514) gerechnet.

Ueli Spöring bedankt sich für die Ausführungen und fragt die stimmberechtigten Anwesenden, ob sie mit dem Budget 2023 einverstanden wären.

Abstimmung - Annahme Budget 2023

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

8. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle

Ueli Spöring sagt, dass wie bei der letzten Vereinsversammlung angekündigt, er und Guido Zumstein nicht mehr zur Wiederwahl bereitstehen. Bereits im letzten Jahr wurde jedoch vorgesorgt und Diana Felder und Maria Aerni in den Vorstand gewählt, damit diese sich bei Abtritt der beiden bereits eingearbeitet haben.

Somit treten alle fünf anderen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl an:

- Marcel Achermann
- Maria Aerni
- Christoph Büeler
- Diana Felder
- Marco Stuber

Weiter verkündet er, dass der Vorstand gerne ein sechstes Mitglied hätte und dafür Roger Hügi von der Komax AG gewonnen werden konnte.

Roger Hügi stellt sich kurz vor. Er ist in Dierikon zu Hause und seit vielen Jahren in der Informatik unterwegs. Bei der Komax AG arbeitet er nun seit neun Jahren und ist dort stellvertretender Leiter der Berufsbildung.

Ueli Spöring fragt ins Plenum, ob es von dort Interessierte gäbe, jedoch meldet sich niemand. Somit schlägt er vor, alles sechs Kandidat:innen in globo zu wählen.

Abstimmung - Vorstand

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

Ueli Spöring gratuliert allen und informiert, dass Marco Stuber im Vorstand die Funktion des Präsidenten und Diana Felder die Funktion der Kassierin übernehmen werden.

Er schlägt weiter vor die Revisionsstelle erneut die z-audit AG zu wählen. Erika Zobrist bestätigt, dass die z-audit AG die Revision gerne für weitere zwei Jahre machen würde.

Abstimmung - Revisionsstelle

JA: 23

NEIN: 0

Enthaltungen: 0

Nun übernimmt Marco Stuber das Wort, denn es kommt die Verabschiedung von Ueli Spöring. Marco Stuber erzählt wenige Eckpunkte über Ueli und seinen Einsatz seit 2003 im Vorstand der ICT-Berufsbildung Zentralschweiz und seit 2008 als Präsident. Weiter bedankt er sich bei ihm ganz herzlich und David Tassi übergibt das Abschiedsgeschenk.

Ueli Spöring hält noch eine kurze Abschlussrede und bedankt sich herzlich bei allen.

Dann übernimmt Christoph Büeler und verabschiedet Guido Zumstein. Auch dieser erzählt einige Anekdoten über Guido Zumsteins Zeit im Vorstand des Vereins (seit 2007) als Kassier. David Tassi übergibt das Abschiedsgeschenk.

Guido Zumstein hält auch noch eine kurze Abschiedsrede und sagt, dass es der Verdienst von allen ist, es so toll läuft. Dass die beiden so lange geblieben sind, liege an den super Leuten.

9. Varia

Ueli Spöring kommt nun zum letzten Traktandum. Er sagt kurz einiges zu den folgenden Punkten:

- Way-up-Lehren: Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern hat bestätigt, dass neu Lernende mit abgeschlossenem Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und der Berufsmatura eine verkürzte bzw. eine ICT-Way-Up-lehre machen dürfen. Da diese jedoch den Grundsatz der gymnasialen Matura nicht erfüllen, werden die neuen Anforderungen erstmal als Pilotprojekt geführt.
- Neue Berufsausbildung – Entwickler/in digitales Business EFZ: Die Einführung steht kurz bevor. Vor drei Wochen fand die Implementierungsveranstaltung statt, bei welcher rund 35 Lehrbetriebe bzw. 50 Interessierte anwesend waren. Bisher haben neun Unternehmen die Ausbildungsbewilligung erhalten und vier Lehrverträge sind bis anhin offiziell bestätigt. Der Kanton Luzern hat seinerseits versprochen, dass der Schulstandort für die ersten drei Jahre gesichert ist, was sehr erfreulich ist.
- Personalwechsel: Tanja Neckermann hat das Coaching des Basislehrjahrs Mediamatik von Roland Spengler per 01. März 2023 übernommen. Für Rainer Klatt, ehemaliger Mitarbeiter Kurswesen, ist der Verein immer noch auf der Suche nach einer Nachfolge.

Ueli Spöring fragt in die Runde, ob jemand noch ein Varia hat.

Thilo Briel meldet sich und übernimmt noch schnell das Wort. Er stellt sich vor als Leiter Lehraufsicht des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Obwalden und bedankt sich für die grossartige Arbeit und auch für sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Parteien.

Ueli Spöring blendet die Folie mit den kommenden Terminen ein:

- 15.05.2023 Berufsbildner:innen-Treffen 2023
- 21.09.2023 Expert:innen-Anlass 2023
- 20.-21.10.2023 Young Talents Hackathon 2023
- 09.-12.11.2023 Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi 2023

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen von Mitgliedern.

Ueli Spöring verkündet, dass die Vereinsversammlung 2023 nun offiziell um 19:02 Uhr abgeschlossen ist und ladet alle herzlich zum Apéro ein. Zuletzt bedankt er sich nochmals bei der maxon international ag für die Zurverfügungstellung des Raums sowie des Apéros.



Marco Stuber
Präsident



Ueli Spöring
ehem. Präsident



Mirjam Züblin
Protokollantin